



**Arbeitsgemeinschaft für Friedens-
und Konfliktforschung e.V.**

Christine Schnellhammer (Geschäftsführerin)
AFK-Geschäftsstelle
Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung
Universität Augsburg
D 86135 Augsburg
Tel.: 0821 598 5553
E-Mail: afk-gf@afk-web.de

AFK-Geschäftsstelle - Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung,
Universität Augsburg, D 86135 Augsburg

Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion

„Friedensordnung in einer zerklüfteten Welt“

mit Prof. Dr. Dieter Senghaas (Bremen), Prof. Dr. Ursula Schröder (Freie Universität Berlin)
und Dr. Jörn Grävingholt (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik)
Moderation: Prof. Dr. Christoph Weller (Universität Augsburg)

**Am 4. März 2016, 16:30-18:00 Uhr
Im Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn**

Friedensordnung, Weltordnung, Ordnungspolitik – der Begriff der Ordnung spielt für Krieg und Frieden eine zentrale Rolle. In welchem Verhältnis stehen Frieden und Ordnung zueinander? Beinhalten gesellschaftliche und politische Ordnungen bestimmte Friedensvorstellungen? Welchem und wessen Frieden dienen Ordnungen eigentlich?

Diesen Fragen widmet sich das 48. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) vom 3.-5. März im Gustav-Stresemann-Institut in Bonn, in dessen Rahmen auch die Podiumsdiskussion „Friedensordnung in einer zerklüfteten Welt“ stattfindet, zu der die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

Um Anmeldung per Email an afk-gf@afk-web.de bis zum 2. März 2016 wird gebeten.

Weitere Höhepunkte der Tagung sind die Keynote „Peaceland. Conflict Resolution and the Everyday Politics of International Intervention“ von Prof. Dr. Séverine Autesserre (Columbia University, New York/USA), die Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2016 für herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler_innen und ein prominent besetztes Abschlussplenum zum Thema „Hegemonie, Anarchie oder Weltgesellschaft? Weltordnungsmodelle für das 21. Jahrhundert“ mit Prof. a. D. Dr. Ulrich Menzel und Prof. Dr. Dirk Messner (DIE).

Das AFK-Kolloquium findet in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Villigst und dem Gustav-Stresemann-Institut (GSI) in Bonn statt. Es wird durch die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) gefördert.

Das Tagungsprogramm, Informationen zu den Vorträgen und zur Anmeldung finden Sie unter <http://www.afk-web.de/afk-home/news-meldungen/article/afk-kolloquium-2016-call-for-panels-and-papers.html>.

Die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) ist der Fachverband deutschsprachiger Friedens- und Konfliktforscher_innen. Seit ihrer Gründung 1968 vereint sie Wissenschaftler_innen aus allen akademischen Disziplinen. Mehr Informationen: <http://www.afk-web.de/afk-home/ueber-die-afk.html>